

Anlage I – Gesprächsprotokoll

Gesprächsprotokoll

Dieses Formular dient zur Aufnahme und Archivierung einer (telefonischen) Meldung zu einem Verdacht/Vorfall im Bereich interpersoneller Gewalt.

Hinweise

- Die anrufende Person sollte entlastet werden („Wir nehmen Sie ernst!“, „Wir gehen dem nach.“).
- Das Protokoll sollte leserlich und verständlich handschriftlich verfasst werden, um Fehlinterpretationen im Nachhinein zu vermeiden. (Vermeiden Sie das Tippen auf einer Tastatur, da dies störend wirken kann.)
- Nutzen Sie keinen Bleistift, da damit Satzteile nachträglich ausgeradiert und verändert werden könnten. Später hinzugefügte Worte oder Textbausteine sind deutlich als solche zu kennzeichnen.
- Bei Gesprächen mit direkt von interpersoneller Gewalt betroffenen Personen sollte vor allem zugehört und ihre Schilderungen zur Kenntnis genommen werden. Die Beschreibung des Übergriffs durch die betroffene Person muss klar von der eigenen Bewertung und Interpretation getrennt werden, um ungewollte suggestive Beeinflussungen zu vermeiden, die die Aussage im Strafprozess entkräften könnten. Eigene Überlegungen und Hypothesen sind in einem separaten, gekennzeichneten Abschnitt festzuhalten.
- Der genaue Wortlaut des/der Betroffenen sollte möglichst exakt wiedergegeben werden, wobei Zitate von berichtenden Personen als solche zu kennzeichnen sind.
- Die Erzählung darf nicht „geordnet“ werden; Sprünge oder unsystematische Darstellungen sind im Original zu belassen.
- Dokumentieren Sie das Gespräch möglichst zeitnah, um Vergessens- oder Verzerrungseffekte zu vermeiden.

Übersicht zu den Fragen

- Wer ruft an?
- Was ist der Grund des Anrufes?
- Wer wird als Täter/-in verdächtigt?
- Wer ist betroffen?
- Was wurde bereits unternommen?
- Wie wird verblieben?

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Wer ruft an?

Name:

Verband/Verein:

Funktion:

Kontakt (Telefon, E-Mail):

Was ist der Grund des Anrufes?

Welche Situation liegt vor? Sachliche Angaben ohne Interpretation einfordern!

Was? Wann? Wo?

Wer wird als Täter/-in verdächtigt?

Name / Beschreibung:

Alter:

Geschlecht:

Funktion (im Verein/Umfeld):

Beziehung zum/zur Betroffenen:

Wer ist betroffen?

Name / Beschreibung:

Alter:

Geschlecht:

Funktion (im Verein/Umfeld):

Beziehung zum Täter / zur Täterin:

Was wurde bereits unternommen?

Wer wurde bereits informiert? Welche Schritte wurden schon unternommen?

Wie wird verblieben?

Absprachen, Vereinbarungen, nächste Schritte:

Eigene Überlegungen / Hypothesen (separat von der Schilderung der betroffenen Person festhalten)

Protokoll geführt durch:

Ort, Datum:

Unterschrift:
